



Call for Participation

Scheitern in Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen

Die Praxis der Sozialen Arbeit ist in besonderem Maße aufmerksam für das Scheitern: entweder präventiv oder als direkte Intervention ist sozialarbeiterisches Handeln grundsätzlich auf die Bewältigung von persönlichen Krisen ausgerichtet. Entsprechend gehören Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen zum Handwerkszeug Sozialer Arbeit. In der Wissenschaft ist die Soziale Arbeit jedoch eines der Fächer mit geringster Promotionsintensität. Und trotz zunehmender Forschungsaktivitäten werden im Vergleich zu anderen Fächern weniger Drittmittel eingeworben und Forschende sind von hohen Ablehnungsquoten betroffen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die Disziplin an ihrem eigenen Professionalisierungsanspruch scheitert.

Im Rahmen des Symposiums „**Scheitern in Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen**“ möchten wir der Fragen nachgehen, wie die Kompetenzen im Umgang mit Krisen und Scheitern in der Praxis der Sozialen Arbeit auch für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit nutzbar gemacht werden können. In diesem Rahmen möchten wir gemeinsam diskutieren, über welche Erfahrungen und Kompetenzen zum Umgang mit dem Scheitern die Praxis der Sozialen Arbeit verfügt, welche Erfahrungen des Scheiterns in der Wissenschaft der Sozialen Arbeit beschrieben werden können und wie diese theoretisch gefasst und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden können.

Das Symposium ist Teil der von der VolkswagenStiftung organisierten Themenwoche "Failure matters – Dimensionen des ‚Scheiterns‘ in der Wissenschaft“. In den parallelen Symposien unterschiedlicher Disziplinen wird es auch die Möglichkeit zum transdisziplinären Austausch zum Thema „Scheitern in der Wissenschaft“ geben.

Wir suchen **Beiträge von Praktiker:innen und Wissenschaftler:innen** zu folgenden Themen:

- Theoretische Perspektiven auf die Bewältigung von Scheitern & Krisen in der Sozialen Arbeit (3 Beiträge 30 – 45 Minuten)
- Empirische Erkenntnisse: Praktiken des Umgangs und Bewältigens von Fehlern und Krisen in der Sozialen Arbeit (2 Beiträge á 30 - 45min)
- AG Risiko des Scheiterns in der Promotionsphase der Sozialen Arbeit (Beiträge á 20 Minuten für einen offenen Austausch in Kleingruppen)
- AG Erfahrungen des Scheiterns in der Forschung der Sozialen Arbeit (Beiträge á 20 Minuten für einen offenen Austausch in Kleingruppen)

Das Symposium findet mit 30 Teilnehmer:innen **vom 12.12. 10:30 Uhr bis 14.12. 17:00 Uhr** im **Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Hannover** statt. Tagungsgebühren, Übernachtung, Verpflegung und Reisekosten werden von der Volkswagenstiftung übernommen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge (eine A4-Seite, PDF) bis einschließlich Montag, **den 22. August 2022** per Email an:

Prof. Dr. Stefanie Kessler, stefanie.kessler@iu.org

Prof. Dr. Karsten König, karsten.koenig@iu.org

